



Fortbildungsprogramm 2026

Alle Informationen auf einen Blick
Bezirkszahnärztekammer Pfalz

[→ Zum Kursbuchungssystem](#)

Inhalt

Vorwort	3
Übersicht der Fortbildungen	4
Fortbildungen im Detail	6
Übersicht der Röntgenkurse für Zahnärztinnen und Zahnärzte und ZFA	17
Anmeldung und Organisation	18
Allgemeine Geschäftsbedingungen	19
Anlage	22

Herausgeber: Bezirkszahnärztekammer Pfalz
Donnersbergweg 2 · 67059 Ludwigshafen
www.bzk-pfalz.de · bzk@bzk-pfalz.de

Gestaltung:
adhoc media Koblenz · www.adhoc-media.de
Fotos: BZK Pfalz · Adobe Stock

Vorwort

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Schon Heraklit von Ephesus wusste es: Nichts ist so beständig wie der Wandel. Wir Zahnärztinnen und Zahnärzte dürfen das wörtlich nehmen und sollten es positiv sehen. Die technischen Möglichkeiten für uns entwickeln sich rasant weiter und mit ihnen unser Fachgebiet. Da wird es schwierig, den Überblick zu behalten und zu entscheiden, was in der eigenen Praxis umgesetzt werden kann und wo weitere Erkenntnisse abzuwarten sind. Für die Weiterentwicklung unserer Praxen und die damit verbundenen wichtigen Entscheidungen ist eine (firmen-)unabhängige, praxisnahe und qualitätsorientierte Fortbildung unerlässlich. Wir freuen uns daher, Ihnen auch für das nächste Jahr wieder ein kleines, aber feines Fortbildungsprogramm anbieten zu können. Ihr Fortbildungsausschuss hat zusammen mit dem geschäftsführenden Vorstand kompetente Kolleginnen und Kollegen aus Universitäten und Praxen für die Veranstaltungen Ihrer Kammer gewonnen. Es ist schwierig, einzelne Referenten herauszuheben,

aber die beiden jungen Hochschullehrer, aus Zürich Prof. Dr. Tauböck und aus Mainz der neue Ordinarius für zahnärztliche Prothetik, Prof. Dr. Abou-Ayash, sind aktuell international gefragte Experten und wir sind stolz darauf, dass sie nach Ludwigshafen kommen.

Der Wandel betrifft auch die Räumlichkeiten. Wie Sie schon wissen, musste die Bezirkszahnärztekammer Pfalz Anfang des Jahres ihre angestammte Heimat in der Brunhildenstraße verlassen. Aufgrund des etwas kleineren Fortbildungsraumes im neuen Domizil am Donnersbergweg, aber auch auf Wunsch von einigen von Ihnen, bieten wir die Fortbildungen zum größeren Teil hybrid an: in Präsenz und gleichzeitig online. Unser reines Online-Angebot möchten wir mittelfristig ebenfalls erweitern, vorausgesetzt, dies wird von Ihnen angenommen. Lassen Sie es uns wissen, wie Sie Fortbildung erleben wollen: in Präsenz, online oder mal so, mal so? Welche Themen würden

Sie gerne im Fortbildungsprogramm entdecken? Übrigens: einen ganz analogen Platz im Fortbildungssaal sichern Sie sich am besten durch eine frühzeitige Anmeldung!

Dr. Michael Orth, Vorsitzender
Dr. Jürgen Simonis, stv. Vorsitzender
Dr. Jochen Klemke, Referent Fortbildungswesen



Übersicht Fortbildungen

1. Halbjahr

Nr.	Termin	Thema	Referent*in	Gebühr	Fortbildungspunkte	
1	Mi. 20.01.26 19:00	„Die GOZ richtig verstehen und anwenden“	Dr. Kai-Peter Zimmermann, Ludwigshafen	Kostenfrei	0	
2	Mi. 04.02.26 15:00 – 18:00	„Die Schnittstelle zwischen Generalist und Kieferorthopädie“	Dr. Carmen Werling, Landau	80€	4	
3	Mi. 25.03.26 15:00 – 18:00	„Chirurgische Parodontitistherapie in der Praxis“	Dr. med. dent. Mario Schröder M.Sc., Frankfurt	80€	4	
4	Sa. 18.04.26 9:00 – 13:00	„Craniomandibuläre Dysfunktionen zwischen Mythos und Evidenz“	Dr. Christopher Herpel, Heidelberg	150€	5	
5	Mi. 27.05.26 15:00 – 18:00	„Patenzahnarzt – Gruppenprophylaxe in der Schule“	Dr. Pia Rheinheimer-Hess, Homburg	Kostenfrei	4	
6	Mi. 17.06.26 17:00 – 20:00	„Immunsystem trifft Zähne“	Prof. Dr. Robert Mischkowski, Prof. Dr. Raoul Bergner, Ludwigshafen	80€	4	

→ Zum Kursbuchungssystem

Übersicht Fortbildungen

2. Halbjahr

Nr.	Termin	Thema	Referent*in	Gebühr	Fortbildungs- punkte	
7	Mi. 19.08.26 15:00 – 18:00	„Implantatprothetik kompakt: von der Planung bis zur Nachsorge“	Dr. Patricia Lowin, Kirchheimbolanden	80€	4	
8	Sa. 05.09.26 9:00 – 13:00	„Moderne Versorgungskonzepte in der restaurativen Zahnerhaltung“	Prof. Dr. Tobias Tauböck, Zürich	150€	5	
9	Mi. 23.09.26 15:00 – 18:00	„Notfallmanagement in der Zahnarztpraxis“	Dr. Sönke Müller, Neckargemünd	80€	4	
10	Sa. 26.09.26	ZFA-Forum		109€		
11	Sa. 14.11.26 9:00 – 13:00	„Digitaler Workflow in der zahnärztlichen Prothetik“	Prof. Dr. Samir Abou-Ayash, Mainz	150€	5	

 Fortbildung für Zahnärztinnen und Zahnärzte

 Online-Fortbildung

 Fortbildung für Zahnmedizinische Fachangestellte

 Hybrid-Fortbildung

Veranstaltungsort: Bezirkszahnärztekammer Pfalz, Donnersbergweg 2 (1. OG), 67059 Ludwigshafen.

[→ Zum Kursbuchungssystem](#)

Die GOZ richtig verstehen und anwenden

Im Rahmen dieses Seminars werden die wichtigsten Aspekte und Anwendungsmöglichkeiten der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) behandelt.

Das Seminar richtet sich an zahnmedizinisches Fachpersonal und bietet ein Update für die Anwendung der GOZ unter anderem mit Einbeziehung der Paragraphen für abweichende Vereinbarungen und Anwendung der Analogabrechnung.

Ziel ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die rechtlichen Rahmenbedingungen zu erläutern, um die GOZ korrekt anzuwenden und die Abrechnung von zahnmedizinischen Leistungen optimal zu gestalten



Di. 20.01.26, 19:00

Dr. Kai-Peter Zimmermann,
Ludwigshafen

Gebühr: Kostenfrei

Fortbildungspunkte: 0

Fortbildung für Zahnmedizinische
Fachangestellte



Online-
Fortbildung



→ [Anmeldeformular im Anhang](#)

Die Schnittstelle zwischen Generalist und Kieferorthopädie

Regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen beim Hauszahnarzt dienen nicht nur der Früherkennung von Karies oder Mundschleimhauterkrankungen, sondern auch dem Erkennen von Zahn- und Kieferfehlstellungen. Dabei kann es zu Unsicherheiten bezüglich des geeigneten Zeitpunktes für eine Überweisung kommen. Im ersten Teil des Kurses sollen daher Hinweise zur kieferorthopädischen Diagnostik, Behandlung und dem optimalen Behandlungszeitpunkt zusammenfassend dargestellt werden. Abweichungen von einer regelrechten Zahn- oder Kieferstellung können prinzipiell in jedem Alter therapiert werden. Die geeigneten Behandlungsapparaturen unterscheiden sich in den unterschiedlichen Altersgruppen. Die optimalen

Behandlungszeitpunkte werden anhand von Beispielfällen dargestellt und erläutert. Als zweiter großer Themenkomplex wird die Behandlung mittels Alignern versus Multi-bracketapparaturen diskutiert. Die Wahl zwischen den beiden Methoden hängt von individuellen Faktoren wie der Art der Zahnfehlstellung, ästhetischen Vorlieben und dem Lebensstil des Patienten ab. Mit Hilfe von Beispielen sollen komplexere Behandlungen mittels Alignern dargestellt und die Biokompatibilität der diversen Aligner angesprochen werden. Die Referentin ist erfahrene Fachzahnärztin für Kieferorthopädie und Referentin im Postgraduiertenprogramm Fachzahnarzt Kieferorthopädie der Landes-zahnärztekammer Rheinland-Pfalz.



Mi. 04.02.26, 15:00 – 18:00
Dr. Carmen Werling, Landau

Gebühr: 80 €

Fortbildungspunkte: 4

Fortbildung für Zahnärztinnen
und Zahnärzte



Hybrid-
Fortbildung



→ Hier online anmelden

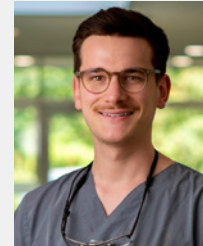
Chirurgische Parodontitistherapie in der Praxis

Parodontalchirurgische Maßnahmen sind ein zentraler Bestandteil der systematischen Parodontitistherapie – ihre Umsetzung in der Praxis wirft jedoch häufig Fragen auf: Welche Techniken sind wann indiziert? Welche Fälle lassen sich sicher in der eigenen Praxis behandeln, und wann ist eine Überweisung sinnvoll?

Diese Fortbildung vermittelt einen strukturierten Überblick über die chirurgische Parodontitistherapie auf Grundlage der aktuellen S3-Leitlinie. Im Fokus stehen etablierte Verfahren wie Lappenoperationen sowie regenerative und resektive Techniken und deren Anwendung im klinischen Alltag. Anhand konkreter Fallbeispiele werden Planung, Durchführung und Nachsorge chirurgischer Eingriffe anschaulich erläutert – ergänzt durch praxisnahe

Hinweise zur Patientenkommunikation und Behandlungsorganisation. Auch abrechnungsrelevante Aspekte in BEMA und GOZ werden kompakt und verständlich dargestellt. Der Vortrag richtet sich an alle, die ihre Kenntnisse im Bereich der chirurgischen Parodontitistherapie auffrischen, erweitern und gezielt in den Praxisablauf integrieren möchten.

Der Referent kennt Praxis und Wissenschaft: er ist angestellter Zahnarzt in einer großen Praxis in Gernersheim und wissenschaftlicher Mitarbeiter der Poliklinik für Parodontologie (Direktor: Prof. Dr. Peter Eickholz) am Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Johann Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt am Main.



Mi. 25.03.26, 15:00 – 18:00

Dr. med. dent. Mario Schröder M.Sc.,
Frankfurt

Gebühr: 80 €

Fortbildungspunkte: 4

Fortbildung für Zahnärztinnen und
Zahnärzte



Hybrid-
Fortbildung



→ [Hier online anmelden](#)

Craniomandibuläre Dysfunktionen zwischen Mythos und Evidenz

Der Sammelbegriff der craniomandibulären Dysfunktionen (CMDs) steht zunehmend in der Kritik: Vieles, was lange als gesichert galt – etwa die zentrale Rolle von Okklusion und Kiefergelenksbefunden – wird heute kritisch hinterfragt. Neue Erkenntnisse der Schmerzforschung eröffnen dabei spannende Ansätze, um die Entstehung und Chronifizierung temporomandibulärer Schmerzen besser zu verstehen. Im Fokus der Fortbildung stehen die neurophysiologischen Grundlagen der Ursache und Chronifizierung von Schmerzen, die präzise Differenzierung der unter “CMD” zusammengefassten Krankheitsbilder sowie die Abgrenzung gegenüber anderen, nicht-dentalen orofazialen Schmerzerkrankungen. Die Bedeutung

psychosozialer Faktoren und von Komorbiditäten wird beleuchtet.

Im zweiten Teil geht es um die Praxis: Wie gelingt ein empathischer und strukturierter Umgang mit den betroffenen Patientinnen und Patienten? Welche interdisziplinären Strategien sind heute sinnvoll? Und wie lassen sich individuelle, interdisziplinäre und nachhaltige Therapieansätze bei temporomandibulären Schmerzen und Kiefergelenkerkrankungen entwickeln? Dr. med. dent. Christopher Herpel ist Funktionsoberarzt der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik des Universitätsklinikums Heidelberg und Leiter der Arbeitsgruppe Orale Physiologie, Funktionsdiagnostik und -therapie.



Sa. 18.04.26, 9:00 – 13:00

Dr. Christopher Herpel, Heidelberg

Gebühr: 150 €

Fortbildungspunkte: 5

Fortbildung für Zahnärztinnen und Zahnärzte



Hybrid-
Fortbildung



→ [Hier online anmelden](#)

Patenzahnarzt – Gruppenprophylaxe in der Schule

Diese Fortbildung richtet sich an bereits tätige SchulzahnärztInnen sowie an KollegInnen, die diese Aufgabe neu übernehmen wollen. Im Fokus steht die Unterrichtsgestaltung in den Grund- und Förderschulen, auch im Aktivprogramm. Wichtige Tipps zur Organisation, zum zeitlichen und organisatorischen Ablauf und zu den Inhalten des Unterrichts werden vorgestellt. Die TeilnehmerInnen erhalten Vorschläge zur Differenzierung, pädagogischen Beratung und Begleitung sowie Hilfen zur Zusammenarbeit mit den Lehrkräften und zur Lösung auftretender Probleme. Sie erstellen eigene Unterrichtsvorschläge für einen alltagstauglichen und lebenspraktischen Unterricht, der sich an den Kindern orientiert. Aus den vorhandenen Materialien sollen im Sinne eines Workshops

Unterrichtskonzepte entwickelt werden. Gemeinsam werden die Inhalte erarbeitet und präsentiert; praktische Beispiele werden vorgestellt (Kariesentstehung, Fluoride). Die Veranstaltung wird Raum geben für Diskussionen und den Erfahrungsaustausch. Die folgenden wichtigen Fragen sollen in der Fortbildung beantwortet werden:

- › Wie gestalten wir unser Konzept bei begrenzten Ressourcen?
- › Wie beziehen wir die Lehrkräfte mit ein? Wo gibt es Unterstützung?
- › Wo können wir neue Materialien finden?

Dr. Pia Rheinheimer-Hess ist Leiterin des Arbeitskreises Schulzahnpflege der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege LAGZ Rheinland-Pfalz e.V.



Mi. 27.05.26, 15:00 – 18:00

Dr. Pia Rheinheimer-Hess, Homburg
LAGZ Rheinland-Pfalz e.V.

Gebühr: Kostenfrei

Fortbildungspunkte: 4



Fortbildung für Zahnärzte/-innen

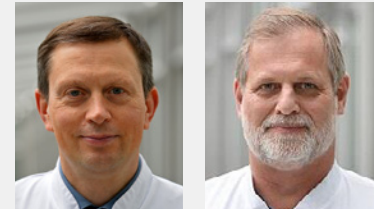
Veranstaltungsort: Bezirkszahnärztekammer Pfalz, Donnersbergweg 2 (1. OG), 67059 Ludwigshafen

→ [Hier online anmelden](#)

Immunsystem trifft Zähne

Der Vortrag beleuchtet die wichtigsten Zusammenhänge zwischen der angeborenen und adaptiven Immunität und Erkrankungen der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. Im Fokus stehen insbesondere entzündlich-rheumatische Arthritiden (RA, PsA, axSpA, JIA), welche synoviale Entzündungen, Panusbildung, MMP-getriebene Knorpeldegenerationen und osteoklastäre Erosionen verursachen. Chronische orofaziale Schmerzen zeigen eine Neuro-Immun-Interaktion mit peripherer Sensibilisierung (Trigeminus) und Low-grade-Inflammation. Klinisch relevant für unseren Fachbereich sind ein Screening auf Kiefergelenk-Beteiligungen bei anamnestisch bekannten rheumatischen Erkrankungen, frühe Bildgebung (z. B. MRT/ DVT) sowie interdisziplinäre Therapien wie

Schienenbehandlung und Physiotherapie, antiinflammatorische Maßnahmen oder Kiefergelenk-Lavage mit intraartikulärer Steroidapplikation. Das Immunsystem und Zahn-, Mund- und Kiefergesundheit hängen physiologisch eng zusammen. Ein interdisziplinäres, entzündungsorientiertes Management verbessert Schmerz, Funktion und das systemische Outcome bei den betroffenen Patienten. Professor Dr. Dr. Robert A. Mischkowski ist Chefarzt der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie im städtischen Klinikum Ludwigshafen und referiert zusammen mit seinem Kollegen Prof. Dr. Raoul Bergner, Facharzt für Innere Medizin, Nephrologie und Rheumatologie. Lassen Sie uns gemeinsam im Sinne unserer Patienten über den Tellerrand schauen.



Mi. 17.06.26, 17:00 – 20:00

Prof. Dr. Robert Mischkowski,
Prof. Dr. Raoul Bergner, Ludwigshafen

Gebühr: 80 €

Fortbildungspunkte: 4



Fortbildung für Zahnärzte/-innen

Veranstaltungsort: Klinikum der Stadt
Ludwigshafen, Bremserstraße 79,
67063 Ludwigshafen (Hörsaal)

[→ Hier online anmelden](#)

Implantatprothetik kompakt: von der Planung bis zur Nachsorge

Eine Implantatversorgung bedarf einer individuellen Planung unter Berücksichtigung der parodontalen Situation des Patienten und der wissenschaftlichen Leitlinien der zahnärztlichen Implantologie. Im Kurs sollen wichtige Planungsparameter und mögliche Fehlerquellen aufgezeigt werden. Dabei steht der Langzeiterfolg der Versorgung und die Vermeidung einer Periimplantitis im Vordergrund.

Wichtige Fragen, die im Kurs diskutiert werden: Was ist eine Standardversorgung und welche Risiken ergeben sich, wenn keine Standardversorgung durchgeführt wird? Wie bewerten wir den Gingivatyp des Patienten und was bedeutet dieser für un-

sere Therapie? Was ist ein Emergenzprofil? Wie darf eine Implantatprothetik zahntechnisch nicht gestaltet werden? Welche Tipps gibt es für die Versorgung in der ästhetischen Zone? Wann und wie wird abgeformt? Wie sieht eine regelmäßige Nachsorge aus? Wie oft muss die Okklusion überprüft werden?

Die Referentin ist in eigener Praxis niedergelassene und erfahrene Fachärztin für Oralchirurgie. Ihre Fachzahnarztausbildung hat sie an der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie des städtischen Klinikums Karlsruhe bei Herrn Professor Dr. Dr. (H) Anton Dunsche absolviert.



Mi. 19.08.26, 15:00 – 18:00

Dr. Patricia Lowin,
Kirchheimbolanden

Gebühr: 80 €

Fortbildungspunkte: 4

Fortbildung für Zahnärztinnen
und Zahnärzte



Hybrid-
Fortbildung



→ [Hier online anmelden](#)

Moderne Versorgungskonzepte in der restaurativen Zahnerhaltung

Kontinuierliche Weiterentwicklungen im Bereich der Adhäsivtechnik und Restaurationsmaterialien ermöglichen heute auch in komplexen Fällen mit ausgedehnten kariösen und nicht kariesbedingten Zahnhartsubstanndefekten minimalinvasive, auf maximalen Substanzerhalt ausgerichtete Therapieoptionen. Vor diesem Hintergrund gewinnen direkte adhäsive Kompositversorgungen weiter an Bedeutung – nicht zuletzt aufgrund des steigenden Patientenwunsches nach zahnschonenden Behandlungen und ökonomischer Erwägungen.

Moderne restaurative Konzepte fokussieren dabei nicht nur auf die initiale Versorgung, sondern beziehen insbesondere auch die langfristige Erhaltungsstrategie ein. Reparaturfüllungen sind in diesem Zusammenhang

ein zentraler Bestandteil: Als minimalinvasive, zeit- und kostensparende Interventionsmaßnahme tragen sie entscheidend dazu bei, bestehende Restaurationen gezielt zu erhalten und deren Überlebensrate deutlich zu verlängern.

Im Vortrag werden die neuesten Konzepte aus der restaurativen Zahnerhaltung zur patientenindividuellen Versorgung vorgestellt – fundiert durch aktuelle wissenschaftliche Literatur und praxisnah veranschaulicht anhand klinischer Fallbeispiele.

Prof. Dr. Tobias Tauböck ist Leiter des Bereichs Kariologie und Restaurative Zahnerhaltung an der Universität Zürich.



Sa. 05.09.26, 9:00 – 13:00

Prof. Dr. Tobias Tauböck, Zürich

Gebühr: 150 €

Fortbildungspunkte: 5

Fortbildung für Zahnärztinnen und Zahnärzte



Hybrid-
Fortbildung



→ [Hier online anmelden](#)

Notfallmanagement in der Zahnarztpraxis

Notfallsituationen in der zahnärztlichen Praxis sind zwar selten, stellen dann aber den Zahnarzt und sein Team vor ungewohnte Herausforderungen, auf die er sich im Alltagsbetrieb der Praxis nur sehr rudimentär vorbereiten kann. Resultieren aus der – nicht abzuändernden – mangelnden Routine dann organisatorisches Chaos, offensichtliche Hilflosigkeit oder sogar krasse Fehlentscheidungen, könnte das sowohl unter ethischen als auch unter juristischen Aspekten zu fatalen Konsequenzen führen.

Ein richtiges Handeln in Notfallsituationen ist nicht schwer. Bereits wenige grundlegende Maßnahmen können Ihren Patienten und Sie absichern und aus kritischen Notfallsituationen erfolgreich heraus manövrieren.

Die notwendigen Grundlagen zu einem logischen, leitlinienkonformen und vor allem erfolgreichen Handeln in Notfallsituationen werden Ihnen in dem Vortrag in verständlicher, alltagsnaher Form vermittelt.

Füllen Sie Ihr Wissen zum Thema „Notfall“ mit Leben und machen Sie aus der grauen Theorie praxisnahe realisierbare Handlungsanweisungen nach dem Motto: Keine Angst vor dem Notfall!!

Unser Referent ist nicht nur Facharzt für Innere Medizin, sondern seit 1991 Leitender Notarzt im Rhein-Neckar-Kreis. Er ist bekannt für seine praxisnahen Notfallunterweisungen an vielen unterschiedlichen Institutionen.



Mi. 23.09.26, 15:00 – 18:00

Dr. Sönke Müller, Neckargemünd

Gebühr: 80 €

Fortbildungspunkte: 4



Fortbildung für Zahnärzte/-innen & Zahnmedizinische Fachangestellte

Veranstaltungsort: Bezirkszahnärztekammer Pfalz, Donnersbergweg 2 (1. OG), 67059 Ludwigshafen

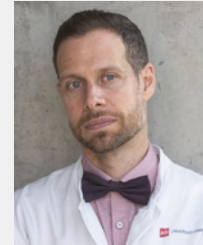
[→ Hier online anmelden](#)

Digitaler Workflow in der zahnärztlichen Prothetik

Die digitale Zahnmedizin ist längst kein Zukunftsversprechen mehr – sie ist gelebte Realität im prothetischen Alltag. Ob in der festsitzenden oder abnehmbaren Prothetik, bei Totalprothesen oder Implantatversorgungen: Digitale Workflows ermöglichen heute eine neue Dimension an Präzision, Effizienz und Patientenkomfort. Chairside-Versorgungen, prothetisch geführte Implantatplanungen, Face Scans zur ästhetischen Planung und digitale Tools zur funktionellen Analyse – etwa der objektiven Messung der Kau-effizienz – eröffnen uns neue diagnostische und therapeutische Möglichkeiten.

Ziel des Vortrags ist es, die Teilnehmenden zu inspirieren, die Chancen der Digitalisierung für ihre eigene prothetische Versorgung zu erkennen – und den Mut zu fassen, digitale Prozesse sinnvoll und gewinnbringend in den Praxisalltag zu integrieren.

Univ.-Prof. Dr. med. dent. Samir Abou-Ayash, EMBA (FH), ist seit September 2024 neuer Direktor der Poliklinik für zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde der Universitätsmedizin Mainz. Der 41-jährige Zahnmediziner war zuletzt in der Schweiz als Leitender Oberarzt und stellvertretender Direktor der Klinik für Rekonstruktive Zahnmedizin und Gerodontologie der zahnmedizinischen Kliniken der Universität Bern tätig und ist Experte für digitale Zahnmedizin.



Sa. 14.11.26, 9:00 – 13:00

Prof. Dr. Samir Abou-Ayash,
Mainz

Gebühr: 150 €

Fortbildungspunkte: 5

Fortbildung für Zahnärztinnen
und Zahnärzte



Hybrid-
Fortbildung



→ [Hier online anmelden](#)

Save the Date!

Ein Tag voller interessanter Themen für Sie und Ihre Kolleginnen zu einem Kostenbeitrag von 109 € pro Person.

Weitere Informationen hierzu gibt's im nächsten Rundschreiben, demnächst auf unserer Homepage www.bzk-pfalz.de und mit einem separaten Flyer für Ihre Anmeldung direkt in Ihre Praxis.

**Interessiert?
Wir freuen uns, wenn
Sie dabei sind!**



Samstag, 26.09.2026

Gebühr: 109 €

Fortbildungstag für zahn-
medizinisches Fachpersonal



Übersicht Röntgenaktualisierungskurse

ZÄ und ZA

Nr.	Termin	Ort	Gebühr
1	Sa., 07.03.26, 9:00 – 15:00	Online-Kurs	150 €
2	Sa., 04.07.26, 9:00 – 15:00	Online-Kurs	150 €
3	Sa., 05.12.26 9:00 – 15:00	Online-Kurs	150 €

Nr.	Termin	Ort	Gebühr
1	Sa., 20.06.26, 9:00 – 13:00	Online-Kurs	75 €
2	Sa., 27.06.26, 9:00 – 13:00	Online-Kurs	75 €
3	Sa., 21.11.26, 9:00 – 13:00	Online-Kurs	75 €

ZFA

Die Referentinnen und Referenten



Stephanie Fischer



Dr. Karl-Martin Handrich



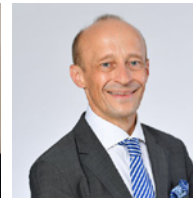
Dr. Andreas Koob



Dr. Peter Matovinovic



Dr. Raphaela Schwehm



Dr. Jürgen Simonis



Dr. Maritta Urschel

→ Zum Kursbuchungssystem

Anmeldung und Organisation

Die Anmeldungen zu den Fortbildungsveranstaltungen können online über das Kursbuchungssystem der BZK Pfalz oder schriftlich (per E-Mail/Fax/Post) erfolgen. Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich und bleiben unberücksichtigt.

Die Teilnahme an den Kursen ist Zahnärztinnen und Zahnärzten sowie Praxismitarbeiterinnen, wie im aktuellen, digitalen Programmheft ausgeschrieben, vorbehalten.

■ **Anmeldebestätigung:** Bei Anmeldung über unser Kursbuchungssystem erhalten die Teilnehmer eine Bestätigung per E-Mail bzw. per Post.

■ **Absage/Stornierung:** Der Kursteilnehmer hat die Möglichkeit, einen bereits gebuchten Kurs schriftlich zu stornieren. Eine kostenfreie Stornierung ist bis spätestens 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich. Bei späterer Stornierung gelten folgende Gebühren:

- › Bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 50 % der Teilnahmegebühr.
- › Weniger als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn oder bei Nichterscheinen: 100 % der Teilnahmegebühr.

Dem Kursteilnehmer bleibt ausdrücklich der Nachweis vorbehalten, dass dem Veranstalter kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Der Kursteilnehmer kann jederzeit einen Ersatzteilnehmer benennen. Dies stellt keine Stornierung im Sinne dieser Vorschrift dar.

■ **Kursabsagen:** Muss eine Fortbildung wegen zu geringer Teilnehmerzahl oder Erkrankung eines Referenten durch den Veranstalter abgesagt werden, wird die entrichtete Seminargebühr zurückerstattet.

■ **Bezahlung:** Die Teilnehmer erhalten eine Rechnung.

■ **Kursort:** Bezirkskammer der Zahnärzte in der Pfalz, Donnersbergweg 2 (1. OG), 67059 Ludwigshafen

Bei Änderungen des Veranstaltungsortes informieren wir Sie rechtzeitig.

■ **Haben Sie noch Fragen?** Für Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

0621 5929 825-0
bzk@bzk-pfalz.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Fortbildungsveranstaltungen der Bezirkszahnärztekammer Pfalz

Hinweis: Alle geschlechtsspezifischen Zuordnungen möchte die BZK Pfalz wegen der besseren Lesbarkeit in gleichem Maße für alle Geschlechter verstanden wissen.

Mit der Anmeldung zur Fortbildungsveranstaltung erkennt der Teilnehmer sowie der Zahlungspflichtige die nachstehenden Anmelde- und Teilnahmebedingungen für Fortbildungsveranstaltungen der Bezirkszahnärztekammer (BZK) Pfalz an. Nach Eingang der Anmeldung beim Veranstalter ist diese für den Teilnehmer verbindlich.

■ § 1 Geltungsbereich

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Fortbildungsveranstaltungen der Bezirkszahnärztekammer Pfalz in der zum Zeitpunkt der Anmeldung gültigen Fassung, gelten für alle Fortbildungsveranstaltungen zwischen dem jeweiligen Veranstalter und dem Teilnehmer bzw. Zahlungspflichtigen. Abweichende Vereinbarungen erkennt die Bezirkszahnärztekammer Pfalz grundsätzlich nicht an, es sei denn, sie hätte ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt.

■ § 2 Anmeldung

(1) Die Anmeldungen zu den Fortbildungsveranstaltungen können online über das Kursbuchungssystem der BZK Pfalz oder schriftlich (per E-Mail/Fax/Post) erfolgen. Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich und bleiben unberücksichtigt. Eine Anmeldung ohne Angabe der Adressdaten des Teilnehmers und des Zahlungspflichtigen ist ungültig. Schriftliche Anmeldungen (per E-Mail/Fax/Post)

bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Unterschrift des Zahlungspflichtigen. Nach Eingang der Anmeldung erhält der Kursteilnehmer eine schriftliche Anmeldebestätigung. Schriftliche Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

(2) Anmeldungen über das Kursbuchungssystem der BZK Pfalz werden automatisch angenommen und vorrangig berücksichtigt. Bei Anmeldung über das Kursbuchungsprogramm erhält der Teilnehmer die Anmeldebestätigung per E-Mail.

(3) Im Falle einer möglichen Überbuchung der gewählten Fortbildungsveranstaltung wird der Teilnehmer benachrichtigt und erhält einen Platz auf der Warteliste, soweit er dieser Vorgehensweise zustimmt.

■ § 3 Abrechnung/Rechnung

(1) Der Kursteilnehmer erhält eine Rechnung über die Höhe der Kursgebühr.

(2) Die Kursgebühr ist innerhalb des in der Rechnung genannten Zahlungsziels fällig. Eine Kursteilnahme ist nur nach vollständigem Ausgleich des Rechnungsbetrages vor Kursbeginn möglich, soweit die Zahlung im Vorfeld gefordert ist. Ratenzahlungen sind nur mit Zustimmung des Veranstalters möglich.

(3) Zusätzlich zur Kurs- bzw. Teilnahmegebühr können auch in der Ausschreibung ausgewiesene Materialkosten in Rechnung gestellt werden.

■ § 4 Kursabsage durch den Veranstalter

(1) Die Absage von Fortbildungsveranstaltungen, z. B. bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl oder bei Ausfall eines Referenten, höherer Gewalt, Änderung von gesetzlichen Vorgaben oder gleichartiger, nicht vom Veranstalter zu vertretender Gründe bleibt vorbehalten.

(2) Absagen oder notwendige Änderungen des Programms, insbesondere einen Referentenwechsel, werden dem Kursteilnehmer so rechtzeitig wie möglich mitgeteilt.

(3) Müssen Kurse abgesagt werden, erstattet der Veranstalter umgehend die Teilnahmegebühr, falls diese bereits bezahlt wurde. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

■ § 5 Stornierung durch den Kursteilnehmer

(1) Der Kursteilnehmer hat die Möglichkeit, einen bereits gebuchten Kurs schriftlich zu stornieren. Eine kostenfreie Stornierung ist bis spätestens 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich. Bei späterer Stornierung gelten folgende Gebühren:

- › Bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 50 % der Teilnahmegebühr
- › Weniger als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn oder bei Nichterscheinen: 100 % der Teilnahmegebühr

(2) Dem Kursteilnehmer bleibt ausdrücklich der Nachweis vorbehalten, dass dem Veranstalter kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

(3) Der Kursteilnehmer kann jederzeit einen Ersatzteilnehmer benennen. Dies stellt keine Stornierung im Sinne dieser Vorschrift dar.

■ § 6 Urheberrecht

(1) Fotografieren, Video- und Filmaufnahmen sowie Tonträgeraufnahmen sind in allen Fortbildungsveranstaltungen ohne ausdrückliches vorheriges Einverständnis des Veranstalters untersagt. Dies gilt auch bei der Durchführung von Online-Veranstaltungen. Der Betrieb von Mobiltelefonen ist während der Präsenz-Veranstaltungen nicht erlaubt.

(2) Die ausgegebenen Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne ausdrückliches vorheriges Einverständnis des Veranstalters vervielfältigt werden. Gleichens gilt auch für Arbeitsunterlagen, Filme und Bilder, die den Kursteilnehmer im Internet zur Verfügung gestellt werden.

(3) Die Fortbildungsveranstaltungen der BZK Pfalz dürfen in keiner Weise aufgezeichnet oder diese Aufzeichnungen gar veröffentlicht werden, da dies eine Verletzung des Rechts an Ton und Bild darstellt und urheber- sowie strafrechtlich verfolgt werden kann. Sollte der Veranstalter das Angebot einer Ton- oder Videoaufzeichnung beabsichtigen, so wird er die Teilnehmer vor Beginn der Aufnahme informieren. Bei Online-Kursen sind zusätzlich die Nutzungsbedingungen zu beachten, die den Softwareanbieter bzw. die Internet-Plattform betreffen, deren Produkte für den Online-Kurs genutzt werden.

■ § 7 Datenschutz

Die mit der Anmeldung übermittelten Daten werden vom Veranstalter elektronisch gespeichert. Die Speicherung und weitere Verarbeitung der übermittelten Teilnehmerdaten erfolgt unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften.

Bitte beachten Sie:

Während der Veranstaltung werden Fotos und ggf. Filmaufnahmen zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation angefertigt, auf denen möglicherweise auch Sie zu sehen sein werden. Mit Ihrer Anmeldung erteilen Sie uns die Erlaubnis, diese Aufnahmen anzufertigen und der Öffentlichkeit zum Beispiel über unsere Internetseite www.bzk-pfalz.de zugänglich zu machen. Die im Anschluss an die Veranstaltung nicht veröffentlichten Aufnahmen werden für ein Jahr gespeichert und danach vernichtet.

■ § 8 Teilnahmebescheinigungen

Mit Abschluss der Fortbildungsveranstaltungen erhält der Teilnehmer einen Nachweis über die Teilnahme.

■ § 9 Haftung

Der Fortbildungsveranstalter haftet während der Fortbildungsveranstaltungen nicht für Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl von mitgebrachten Gegenständen gleich welcher Art.

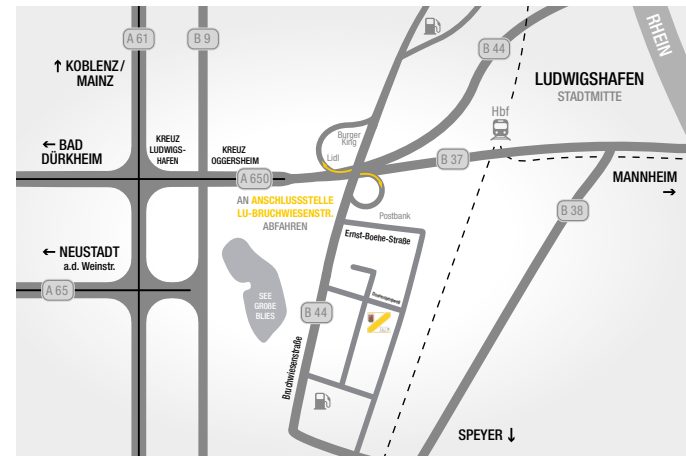
Jeglicher Missbrauch der im Rahmen eines EDV-gebundenen Kurses zur Verfügung gestellten Hard- und Software berechtigen den Veranstalter, Schadensersatzansprüche zu stellen.

■ § 10 Salvatorische Klausel

Sollten eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder Lücken enthalten, so wird dadurch die Wirksamkeit dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Klausel ist durch die diesbezüglich aktuell geltende rechtliche Regelung zu ersetzen.

Ludwigshafen, Oktober 2025

So finden Sie zu uns.



→ [In Google Maps öffnen](#)

FAX: 0621/ 5929825-155

E-Mail: astrid.muenzer@bzk-pfalz.de

Bezirkszahnärztekammer Pfalz

Astrid Münzer

Donnersbergweg 2

67059 Ludwigshafen

WICHTIG:
(Praxis-Stempel)

Anmeldung zum GOZ-Seminar – online

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zur Fortbildungsveranstaltung der Bezirkszahnärztekammer Pfalz für **Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA)** an:

Thema	Termin	Uhrzeit	Ort
GOZ-Seminar - online	Dienstag, 20.01.2026	19:00 Uhr	online an Ihrem Tablett, PC oder Smartphone

Referent: Dr. Kai-Peter Zimmermann, Ludwigshafen

Kosten: Seminar ist gebührenfrei

Anmeldung bitte einzeln pro Person und in Druckschrift:

(Bei mehreren Teilnehmern bitte Anmeldung kopieren).

Angaben Teilnehmer/-in

Nachname	Vorname
<input type="text"/>	<input type="text"/>
E-Mail-Adresse (Bitte gut lesbar angeben!)	
<input type="text"/>	

Ort

Datum

Unterschrift Teilnehmer/in

ACHTUNG: Bei zu geringer Teilnehmerzahl behält sich der Veranstalter vor, das Seminar abzusagen.